Mit Unterstützung von

ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hamburg

AMG

Karl Koop: Migrations of Enchantment in the Radical Reformation. The Undoing of a Material and Natural World.

Bd. 5: Kirche – befreit zu Widerstand und Transformation

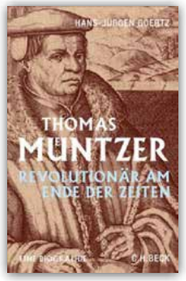
→ darin:

Fernando Enns: Versöhnung durch einen Akt der Gewalt? Der Kreuzestod Christi – aus der Perspektive der Friedenskirche.

Fernando Enns:

- Taufe – Die Vermittlung von Gnade und Glauben. Ein Diskussionsbeitrag zum ökumenischen Gespräch zwischen der Katholischen Kirche, dem Lutherischen Weltbund und der Mennonitischen Weltkonferenz in Mennorode 2015; in: Mennonitische Geschichtsblätter 72. Jg. 2015 (mit John Rempel).
- The Exclusivity of Adult Baptism and the Inclusivity of Infant Baptism – Dialoguing with Mennonites. Consensus, Convergences and Divergences, Differences, and Desiderata; in: The Ecumenical Review, Vol 67, Nr. 3, Oct 2015.
- Zur Gewaltfreiheit befreit. Grundzüge mennonitischer Friedenstheologie; in: Freikirchen Forschung 24, 2015.
- Behutsam mitgehen mit deinem Gott. Der Ökumenische Pilgerweg der Geerchtigkeit und des Friedens – als Neuausrichtung der Ökumenischen Bewegung; in: Ökumenische Rundschau 63 (1/2015).
- Am Beginn eines ökumenischen "Pilgerwegs der Gerechtigkeit und des Friedens". Für eine theologisch begründete, politisch verantwortliche ud ökumenisch anschlussfähige Friedensethik – aus der Perspektive der Friedenskkrchen; in: Evangelische Theologie, 75. Jg., 4-2015.

Goertz, Hans-Jürgen: Thomas Müntzer. Revolutionär am Ende der Zeiten. Eine Biographie (C.H.Beck)



Gott ist gerecht, und die Christen sind frei. Thomas Müntzer wollte diese Grundeinsichten der Reformation auch politisch durchsetzen. Dafür schloss er sich dem Aufstand der Bauern an, wurde gefoltert und hingerichtet. Goertz erzählt das Leben dieses Revolutionärs, der das Reich Gottes ganz nahe wähnte. Seine meisterhafte Biographie erinnert an eine unterdrückte Strömung der Reformation, die bis heute virulent ist. Mit seiner mystischen und apokalyptischen Theologie und der Devise „Alles gehört allen" hat Thomas Müntzer über Jahrhunderte polarisiert.

mennoForum

Neue Themenreihe: **Reformation und Freiheit – aus täuferisch-mennonitischer Perspektive – im Dialog**

Reformation und Glaubensfreiheit, 19. Sept 2015.
Es diskutieren: Uwe Michelsen (Ratsmitglied der EKD), Prof. Dr. Hans-Jürgen Goertz (Prof. em. für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte), Prof. Dr. Wolfram Weiße (Akademie der Weltreligionen, Universität Hamburg), Ismail Kaplan (Alevitische Gemeinde Deutschland)

Reformation und Migration, 27. Nov 2015.
Es diskutieren: Bischöfin Kirsten Fehrs (Nordkirche), Dr. Astrid von Schlachta (Mennonitscher Geschichtsverein), Heinrich Derksen (Bibelseminar Bonn), Gabriela Boni-Tamm (AK Flüchtlinge St. Jacobi)

Reformation und Gewaltfreiheit, 22. Jan 2016.
Es diskutieren: Prof. Dr. Andrea Strübind (Universität Oldenburg), u.a.

Jeweils um 18:00 Uhr in der Mennonitenkirche Hamburg-Altona

Vorschau

- **Menno-Simons-Predigtpreis:** Predigt von Dr. Pieter Post (Niederlande) und Preisverleihung am 8. Nov um 10.00 Uhr in der Mennonitenkirche Hamburg-Altona
- **NDR Radiogottesdienst:** Übertragung aus der Mennonitenkirche Hamburg-Altona am 15 Nov, ab 10.00 Uhr
- **Stadtakademie Bochum** / Kirche von Westfalen und Lippe: Streitgespräch zwischen Hans-Richard Reuter und Fernando Enns zur Friedensethik, am 24. Nov 2015.
- **Ringvorlesung des Instituts für Katholische Theologie:** Auf den Punkt gebracht. Grundbegriffe der Theologie. Fernando Enns zum Begriff der Gerechtigkeit am 3 Dez, 18-20 Uhr, Hauptgebäude der Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal K.
- **Europäisches Treffen mennonitischer Theologiestudierender:** 31. März - 3. April 2016 in der Missionsakademie Hamburg.

Freundeskreis Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen
Mennonitenstraße 20 · 22769 Hamburg
Vorsitzende: Dr. Sigrid Wiebe
Windmühlenweg 42 · 22607 Hamburg
Telefon 040 - 82 17 29

Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen
Fachbereich Evangelische Theologie, Universität Hamburg
Sedanstraße 19 · 20146 Hamburg · Tel. 040 42838 3780
E-Mail: friedenskirchen@theologie.uni-hamburg.de
www.theologie.uni-hamburg.de/afk/afk.html

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Fachbereich Evangelische Theologie
Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen

FREUNDESKREIS ARBEITSSTELLE THEOLOGIE DER FRIEDENSKIRCHEN

Pfarrerin Heike Bosien, EKD-Ratsvorsitzender Bischof Heinrich Bedford-Strohm, Prof. Dr. Fernando Enns und Marcia Palma diskutieren während des Deutschen Ev. Kirchentags in Stuttgart die Potentiale des „Pilgerwegs der Gerechtigkeit und des Friedens" des Weltkirchenrates (ÖRK).

Liebe Freundinnen und Freunde!

In der Bibel finden wir diverse Anweisungen wie: "Gedenke der vorigen Zeiten", „Denke an deine Lehrer und halte sie in Ehren", „Vergiss nicht, was dir der HERR Gutes getan hat, der dir alle deine Sünden vergibt und heilet alle deine Gebrechen".

Wenn Sie diesen Brief erhalten, werden wir in Hamburg die 100-jährige Geschichte des Kirchengebäudes der Mennoniten in Altona bedacht haben. Wir folgen damit anderen Kirchgemeinden unserer Stadt, die auch kurz vor oder zu Beginn des ersten Weltkrieges hier gebaut haben. In Zeitungen, Vorlesungen und Büchern wurde zuletzt viel berichtet über die Zeit um den Beginn des ersten Weltkrieges. Wir sind aufgefordert, nicht zu vergessen und zu bedenken, über die Erinnerungen zu sprechen. Auch die schlimmen Erlebnisse dürfen wir nicht in uns zurückhalten. Heute wissen wir, dass nicht verarbeitete Erfahrungen und nicht vergebene Schuld erhebliche Nachwirkungen haben können.

Erst recht soll das Gute weitergegeben werden. War für uns Flüchtlinge aus dem Osten die erhaltene Mennonitenkirche in Hamburg-Altona ein Ort der Zuflucht nach dem 2. Weltkrieg, so kann diese erfahrene Hilfe uns heute motivieren, uns um die Flüchtlinge zu kümmern, die jetzt nach Deutschland kommen und Kontakte suchen. Ebenso nötig ist das Lernen des friedlichen Umgangs miteinander, die Prävention von Kriegen und die Beilegung von Streitigkeiten. Auch dazu gibt es eine gute Anweisung in der Bibel: „Lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen".

In diesem Brief erfahren Sie wieder einiges über die vergangenen Aktivitäten der Mitarbeitenden der Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen und eine Vorschau auf das Wintersemester.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich
Sigrid Wiebe

Dr. Sigrid Wiebe

Von Personen

Martina Wüstefeld hat die ATF verlassen, um eine Pfarrstelle in Hemmoor anzutreten. Seit 2010 hatte sie die Verantwortung für die Organisation innerhalb der ATF inne. Parallel zu dieser Arbeit hat sie ihr Vikariat bei der Ev.-lutherischen Landeskirche Hannover erfolgreich absolviert. Wir danken ihr für all ihr Engagement bei der ATF und wünschen ihr alles Gute für die neue Aufgabe.

Johanna Schade neue studentische Hilfskraft

Liebe Freundinnen und Freunde der ATF,
ich möchte mich Ihnen als die neue studentische Hilfskraft der ATF vorstellen. Ich studiere im 3. Semester evangelische Theologie an der Uni Hamburg und bin seit dem Sommersemester 2015 bei der ATF beschäftigt. Ich bin 22 Jahre alt und stamme aus Flintbek bei Kiel. Dort bin ich in einem Evangelischen Pfarrhaus mit zwei Brüdern aufgewachsen und war seit ich denken kann in unserer Gemeinde engagiert. Meine Schwerpunkte in den letzten Jahren lagen hierbei auf der Pfadfinderarbeit und der Flüchtlingshilfe. Die Arbeit bei der ATF ergänzt für mich mein Studium um einen wichtigen Teil und hat mir bereits viele neue Räume geöffnet. Ich freue mich auf die weitere Zeit hier.

Herzliche Grüße, Johanna Schade

Anna Gass neue Jugendreferentin

Anna Gass, seit einigen Jahren studentische Hilfskraft an der ATF, ist seit Sommer 2015 Jugendreferentin (Teilzeit) bei der Mennonitischen Jugend Norddeutschland. Sie bleibt weiterhin als Hilfskraft an der ATF tätig, in reduziertem Umfang.

Forschung und Lehre

Lehrveranstaltung im Wintersemester 2015/2016
Prof. Dr. Fernando Enns, Dr. Jonathan Seiling

Taufe – im ökumenischen Dialog

Lehre und Praxis der Taufe waren bereits frühzeitig in der Reformation Grund heftigster Kontroversen, als unterschiedliche Auslegungen der entsprechenden biblischen Zeugnisse stark differenzierte Taufverständnisse hervorbrachten. Vor allem die Kritik der Täufer des 16. Jahrhunderts an der Praxis der Kindertaufe und ihr entschiedener Schritt zur ersten „Wiedertaufe" führte zum endgültigen Bruch mit Zwingli und anderen Reformatoren. – Heute lassen sich gerade in dieser Frage entscheidende Annährungen in der Ökumene beobachten. So ist die ATF beteiligt an dem internationalen Trialog zwischen dem Vatikan, dem Lutherischen Weltbund und der Mennonitischen Weltkonferenz. Diese neuesten Entwicklungen will das Seminar vorstellen – vor dem Hindergrund der historischen Auseinandersetzungen, und fragen, wie eine gegenseitige Anerkennung der Taufe theologisch begründet werden könnte und welche Konsequenzen das hätte.

Ringvorlesung des interdisziplinären Arbeitskreises Friedensbildung

Teil A: Konfliktfelder und Konfliktdynamiken
Teil B: Konfliktprävention und Vermittlung in Konflikten
Teil C: Konfliktaufarbeitung und restaurative Gerechtigkeit
Teil D: Europäische Friedensordnung nach 1945
15. Okt 2015 - 28. Jan 2016

Europäische Fachtagung zu „Just Policing" und „Responsibility to Protect"

Dr. Jonathan Seiling referiert während der gemeinsamen Fachtagung auf dem Bienenberg / Schweiz

Gemeinsam mit anderen mennonitischen Instituten in Europa (Theologisches Seminar Bienenberg/Schweiz, Mennonitisches Seminar an der Vrije Universiteit Amsterdam und dem Centre Mennonite Paris) organisierte die ATF eine Fachkonferenz unter dem Titel ,,Mit Gewaltfreiheit gegen Gewalt? Konfliktintervention als Herausforderung für die Friedenstheologie".
Mennonitische Forscher referierten und diskutierten untereinander und mit Vertretern des Weltkirchenrates, von Church & Peace sowie der Evangelischen Landeskirche in Baden. Aus unterschiedlichen Perspektiven wurden mögliche Ansätze der Konfliktprävention, der Intervention und der Konfliktnachsorge erörtert, sowohl die historischen Positionen der Friedenskirche der Mennoniten als auch mögliche Haltungen in gegenwärtigen Konflikten. Im Mittelpunkt stand die Frage nach der Legitimität der Anwendung von „gerechter polizeilicher Gewalt" (just policing) im Falle von humanitären Katastrophen wie einem (drohenden) Völkermord. Als vorläufiges Ergebnis wurde ein Arbeitsdokument erstellt, im Internet verfügbar unter: https://www1.theologie.uni-hamburg.de/einrichtungen/arbeitsstellen/friedenskirche.html
Auch die jährlich stattfindenden Theologischen Studientage der AMG befassten sich in diesem Jahr mit dem Thema (4.-8. Okt). Fernando Enns war eingeladen, den weiteren theologischen Rahmen des „Gerechten Friedens" vorzustellen, in dem diese Diskussionen geführt werden sollten. Dr. Ines-Jacqueline Werkner ging dann expliziter auf den Vorschlag des just policing ein. Werkner betreibt zurzeit ein Forschungsprojekt zum Thema bei der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V. (FEST) in Heidelberg. F. Enns wurde in den Beirat für dieses Projekt berufen.

formatio mennonitica

Nach einem erfolgreichen Start dieses neuen Lehr-Formats im vergangenen Semester, soll es auch im kommenden Sommersemester

Die Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen ist von „Drittmitteln" abhängig.
Der Freundeskreis unterstützt dies. Helfen Sie gern mit:
Mennonitengemeinde Hamburg-Altona
Stichwort: Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen
Kontonummer 10 13 21 74 09 · Hamburger Sparkasse · BLZ 200 505 50
IBAN: DE81 2005 0550 1013 2174 09 · BIC: HASPDEHHXXX

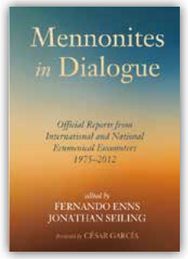
ein ähnliches Angebot geben, für Studierende, Pastoren/Pastorinnen, Laien-TheologenInnen. Thema: Abendmahl als Sakrament der Versöhnung. Die Deutung des Abendmahls aus friedenskirchlicher Perspektive. Als Referenten konnten bereits gewonnen werden: Prof. Dr. John Rempel (Canada), Jason Reimer Greig (Doktorand an der Vrije Universiteit Amsterdam), Pastorin Iris Speckman (wiss. Mitarbeiterin am Doopdgezind Seminarium Amsterdam), sowie Prof. Dr. Fernando Enns und Dr. Jonathan Seiling von der ATF.
Termine: 3.-4. und 17.-18. Juni in der Missionsakademie Hamburg.
Anmeldung (begrenzte Plätze!!!) und Programm bei: jonathan.seiling@uni-hamburg.de

Mennonitische Weltkonferenz 2015 in Harrisburg/Pennsylvania

Workshop zur Kriegsdienstverweigerung mit Vertretern aus Kolumbien, Südkorea und Südafrika.

Die ATF war mit mehreren Workshops an der diesjährigen Vollversammlung der Mennonitischen Weltkonferenz in den USA beteiligt, vor allem zu Themen der aktuellen Ökumene. Gemeinsam mit Experten aus Kolumbien, Südkorea und Südafrika sowie mit Kriegsdienstverweigerern aus diesen Ländern wurde von der ATF das Thema der Kriegsdienstverweigerung als allgemeines Menschrecht bearbeitet. Junge Männer, die vor dem Hintergrund ihrer friedenskirchlichen Überzeugungen den Dienst an der Waffe verweigern und dafür schwere Gefängnisstrafen auf sich nehmen, konnten hier von ihren Erfahrungen berichten und sich vernetzen.
Unter dem Motto „walking with God"nahmen mehr als 8.000 internationale Gäste an der Vollversammlung teil
Dort wurde auch das neue ATF-Buch „Mennonites in Dialogue" präsentiert.

Neu erschienen



Mennonites in Dialogue. Official Reports from International and National Ecumenical Encounters 1975-2012. Hg. von Fernando Enns und Jonathan Seiling, Vorwort von César Garcia (Pickwick Publications), mit umfangreichem Sachregister. Diese Dokumentation ist eine erhebliche Erweiterung und eine zum Teil erstmalig in Englischer Sprache zugängliche Sammlung der in 2008 erschienenen *Heilung der Erinnerungen – befreit zur gemeinsamen Zukunft: Mennoniten im Dialog: Berichte und Texte ökumenischer Gespräche auf nationaler und internationaler Ebene.*
Neu sind u.a. die Einführung in den niederländischen Dialog (1975-1978), der Text des reformierten-mennonitischen Dialogs in der Schweiz (2004-2008), die multilateralen „Prager Konsultationen IV-VII" (1994-2003), die internationalen Gespräche mit dem Lutherischen Weltbund (2005-2008) sowie mit den Adventisten (2011-2012).

Die Reformation radikalisieren – provoziert von Bibel und Krise. 5 Bde. – Ein internationales kritisches Forschungs- und Aktionsprojekt im Blick auf 2017 mit Beiträgen aus friedenskirchlicher Perspektive (http://www.radicalizing-reformation.com)

Bd. 1: Befreiung und Gerechtigkeit
Bd. 2: Befreiung und Mammon
Bd. 3: Politik und Ökonomie der Befreiung
Bd. 4: Befreiung von Gewalt zum Leben in Frieden

→ darin:
Jaime Adrián Prieto Valladares: Das Evangelium aller Kreatur. Thomas Müntzer und Hans Huts Botschaft für die heutige Welt.
Antonio González Fernández: The Responsibility of Conviction: Christian Pacifism.